

SV Ahlerstedt / Ottendorf II – TuS Harsefeld 2-3 (1-3)

Christian Hink trifft wie er will, sein Dreierpack entscheidet das Derby

Im Spiel gegen die zweite Vertretung von Ahlerstedt/Ottendorf kam es am Freitag Abend in Ottendorf zu einem sehenswerten Spiel. Der TuS trat mit einer Rumpffruppe an. Im Tor vertrat Tim Tietjen die beiden verletzten Stammkräfte Ole Köser und Christian Deppe. In der Defensive kam Manndecker Henning Rathjen zu einem ersten Auftritt im Dress der Ersten. Trotz der vielen Umstellungen kam der TuS super auf den Startlöchern. Schon in der ersten Spielminute ging der Gast in Führung. Christian Wolff hatte beim ersten Angriff den Ball auf der linken Seite bekommen und bediente den vollkommen freistehenden Torjäger Christian Hink. Hinki ließ A/O Keeper Tobias Brandt aus 16m keine Chance und es hieß nahezu mit dem Anpfiff 1-0 für den TuS. Diese Führung bescherte dem TuS die nötige Sicherheit und so erspielte man sich auf dem sehr holprigen Rasen diverse Großchancen. Die Defensive um den umsichtigen Libero Stefan Schalowski ließ gegen die Spitzen der Hausherren zunächst keine zwingende Chance zu. In der 9. Minute hatte der erneut überragende Christian Hink seine nächste Möglichkeit. A/O Libero Cord Reck schlug ein Luftloch und Hinki stand alleine vor dem Torwart, der diesmal aber parieren konnte. Nur 5 Minuten später war es wieder Christian Hink der eine Wolff Vorlage verstopferte. In der 20. Minute dann die nächste 100%ige Torchance für den TuS. Renè Kracke schlägt eine herrliche Flanke in den Strafraum wo Kapitän Martin Duscha vollkommen frei zum Kopfball kommt. Leider hatte er sich schon in der Flugphase des Balles zu sehr Gedanken über den anschließenden Torjubel gemacht und köpfte das Leder in die Hände des Keepers. Kurz später fällt dann der zweite Treffer des Spiels. Irgendwie kam wieder Christian Hink an den Ball und wie in den letzten beiden Spielen zuvor verwandelte er eiskalt (24.). Sein sechster Treffer in den letzten 3 Spielen, aber nicht der letzte. Nachdem Hinki in Deinste den Knoten zum platzen brachte entwickelt er sich zur Zeit zum „Robert Vittek des TuS“. In der 29. Minute dann die erste Chance für A/O. Einen Freistoß aus 25m tritt Dennis Blohm genau ans Lattenkreuz, Glück für den Gast. Wiederum 5 Minuten später startet Christian Wolff einen Sololauf durch den 16er, seinen Schuss kann Björn Albers grade noch von der Linie kratzen. Schon jetzt hätte das Ergebnis deutlich höher ausfallen müssen, doch nutzte man die reichlich vorhandenen Chancen nicht. So kam es wie es kommen musste. A/O kam im Gegenzug zum Anschlusstreffer durch Thomas Aldag. Eine Flanke von der rechten Seite kann er unhaltbar für Tietjen in die lange Ecke köpfen (35.). Nachdem Tim Tietjen kurz später noch einen Volleyschuss entschärfen konnte (37.) hatte der TuS umgehend die richtige Antwort auf den Treffer parat. Wer sonst als Christian Hink sollte den dritten Treffer des TuS erzielen?!?! Einen schönen Pass von Renè Kracke konnte er wieder eiskalt über die Linie bringen – 3-1 (38.). Mit diesem für A/O noch schmeichelhaften 2 Tore Vorsprung ging es in die Katakomben.

In der zweiten Halbzeit sollte sich das Blatt dann wenden. Die Ahlerstedter kamen über den Kampf besser ins Spiel und konnten über Flanken und Standartsituationen immer wieder für gefährliche Szenen sorgen. Der TuS ist über Konter aber ständig brandgefährlich. Nachdem Bernd Albers in der 47. Minute einen Schuss am TuS Gehäuse vorbeisetzte war es auf der anderen Seite Renè Kracke der eine Ziemann Flanke nicht ins Tor köpfen konnte. 4 Minuten später hat dann Hinki seine nächste Chance. Einen Traumpass des starken Marko Nitsch kann er aus 20m jedoch nur knapp über das Gestänge setzen (52.). Nun kommt A/O zu seinen nächsten Möglichkeiten und der TuS kommt in Bedrängnis. Zunächst ist es Thomas Aldag der

knapp am Tor vorbeiköpft (54.) bevor kurz später Tim Tietjen einen Schuss von Dennis Blohm sicher in Volleyballmanier über die Latte pritschen kann. In der 66. Spielminute dann ein sehenswerter Spielzug des TuS. Renè Kracke bedient Flügelflitzer Marcel Ziemann, der bedient uneigennützig Christian Hink, aus 5m kann er den Keeper nur anschießen, sein vierter Treffer sollte einfach nicht gelingen. Eine Viertelstunde vor Abpfiff fällt dann der verdiente Anschlusstreffer für A/O und der TuS muss noch einmal kämpfen um die 3 Punkte nach Hause zu fahren. Nach einer Flanke ist es erneut Thomas Aldag der den Ball wuchtig in die Maschen köpft (75.). Jetzt will A/O den Ausgleich, doch der TuS hält diesem Unterfangen stand und hatte selber noch Chancen. Ein Fernschuss von Sebastian Deden streicht knapp über die Latte (80.). Zwei Minuten später haben die TuS Anhänger den Torschrei schon auf den Lippen. Keeper Tobias Brandt trat am Ball vorbei und das Leder kullerte munter Richtung Tor, Zentimeter vor der Linie kann er den Ball dann doch noch klären (82.). In der 87. ist es wieder Sebastian „Eisbär“ Deden. Er maschiert durchs Mittelfeld, seinen Schuss kann der Torwart grade noch per Fußabwehr halten. In der Nachspielzeit hat A/O dann doch noch die Riesenchance zum Ausgleich. Dennis Blohm verfehlt nach einem Abpraller das Tor jedoch haarscharf (92.). Gleich anschließend wurde die Partie vom Unparteiischen abgepfiffen und der TuS hatte den nächsten Dreier im Sack. Nachdem man seit dem vorigen Spiel schon rechnersich aufgestiegen ist heißt das Ziel nun Meisterschaft. Dieser Erfolg bringt den TuS diesem Ziel einen großen Schritt näher. In der Woche geht es nun nach Altendwalde. Wir hoffen das wir trotz den super ungünstigen Termins eine schlagkräftige Mannschaft zusammen bekommen werden und auch dort eine gute Rolle spielen werden.

Aufstellung:

Tim Tietjen – Stefan Schalowski, Henning Rathjen (74. Jost Dammann), Sebastian Deden – Marko Nitsch, Martin Duscha, Marcel Ziemann, Christopher Lücht (58. Kevin Jörck), Renè Kracke, Christian Wolff, Christian Hink

Tore:

0-1 1. Christian Hink
0-2 24. Christian Hink
1-2 35. Thomas Aldag
1-3 38. Christian Hink
2-3 75. Thomas Aldag